

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 50

Artikel: Appenzeller
Autor: A.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449658>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

folgte, den überwachenden Augen des Befehles zu entziehen. Mit einer ähnlichen Wendung (Wind in übertragenem Sinne) verbleibe ich für diesmal und hoffentlich noch für mehrere Jahre

Traugott Unverstand.

Nachschrift: Bitte, erschrecken Sie nicht, wenn nun in meinem nächsten Bericht der Krieg von mir erklärt wird — das heißt, von mir eine Erklärung erhält, denn als Neutraler begnüge ich mich damit.

Appenzeller

Auf einem Patrouillengang stürzte ein Soldat eines Gebirgsinfanterie-Bataillons über eine elf Meter hohe Felswand. Er blieb geraume

Zeit bewußlos. Als er endlich die Augen aufschlug, gewahrte er den Hauptmann und zwei Sanitätsfoldaten neben sich; einer der letztern bot ihm einen Becher mit Wasser. Er leerte den Becher, reklamierte dann aber: „Wie hoch müeß me denn eigetlech abgehete, bis me e Gläsl Bränz überchonnt?“ 21. X.

Anspruchsvoll

Auf einem Markte bot ein Verkäufer Kühner an. Einem Käufer gegenüber verstieg er sich zu der Behauptung, daß diese Kühner tagtäglich ein Ei legen würden, 365 pro Jahr. Doch der Käufer antwortete nur: „Wloß!“ und ging seines Wegs. Es war nämlich ein Schaltjahr.

GFkah

Im Elsaß

Ein Preuße schaut im Elsaß einem Bauer zu, wie er etwas seht und fragt:

„Was pflanzen Sie denn da?“

Der Bauer erwidert: „Härdöpfel!“

„Aber, man sagt doch nicht Härdöpfel, sondern Kartoffeln!“ worauf der Landmann meint: „Und bis se üsekume, heiße se viellichte pommes de terre!“

21. XI.

Wenn die **Friedensverhandlungen** beginnen, sollte jeder Mann sein bestes Kleid anziehen, sich vorher aber mit Jägers Sicherheits-Kasier-Apparat ohne Verletzung fadellos rasieren, um dieses freudige, für die ganze Welt erlösende Ereignis festlich zu begehen. Der neueste Spezialkatalog von Rudolf Jäger, Stahlwaren en gros, in Davos-Platz 33, oder Rudolf Jäger, Billale in Glarus, unterrichtet Sie gratis und franko über alles in dieser Beziehung Wissenswertes.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und **verdaulich**, finden Sie in dem bekannten Restaurant **Hirschengraben Bern 1551** (1 Min. v. Bahnhof)

„Wohlfart“

KINO Helvetia Bern (bei d. Hauptpost) Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Massage Dampf- u. Heißluftbad, Turnen mit dem Aplanal-Turnapparat Rosa Bleuel Markt-gasse 29, Eingang Amthaus-gässchen. — Telefon Nr. 4788

Hotel Maulbeerbaum, Bern Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an. **Café-Restaurant** Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: **Erstklassige Künstler-Konzerte!** Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. **Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN III. Etage 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerliche Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mäßige Preise. 1476

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe **HOCH** „au Dock“ Bern, Markt-gasse 13.



RINNER'S WIENER CAFÉ

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl-Bräu Pilsner Kaiser-Quell Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich **H. Rinner** 1400

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur Glasschleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1533

Hotel-Pension

Schweizerhaus am Gurten bei Bern Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen **Schöne Spaziergänge** daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet. Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen. Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin **Familie Abderhalden.**

Besuchen Sie das **Crêmerie-Restaurant** Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse **Frl. Bärtschi** Waghausegasse, Bern

Bern Pension Hortensia 8 Minuten v. Bahnhof Bahnhofplatz — Laupenstrasse 1 Telefon 3946 — I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telefon 1799 A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof Manicure — Massagen

Die schönsten liefert prompt u. billig **Th. Meister** BERN

Gegen Haarausfall Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1553

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33 1659 Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen

STEREOTYPEN

nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an. Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise.

JEAN FREY, Buchdruckerei Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.

Weinfeldentour Hotel „Merkur“

Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricke.** Tel. Nr. 43. — Direkt am

Höchste Neutralität

„Herr Meier scheint wirklich nicht nur gegen andere, sondern auch gegen sich selbst absolut neutral zu sein.“

„Woran sehen Sie das?“

„Ich beobachtete ihn beim Essen. Er verzehrte gerade ein Butterbrot. Als er nun die Scheiben in den Mund schob, drehte er sie abwechselungsweise um, damit nicht immer die Butter oben auf war.“

GFkah

Romanblüte

Eben wollte der Herr Sörster seine geliebte Pflanze in Brand stecken, als er zu seinem Leidwesen wahrnehmen mußte, daß er kein einziges Streichholz bei sich hatte. Kurz entschlossen, zündete er daraufhin eine Zigarre an.

21. XI.

Bitte, telephonieren Sie

250 Auto-Taxameter

Zürich Tag- und Nachtbetrieb